

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

23. Januar 2020

69. Jahrgang / Nummer 4

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell. Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de, Aboservice: Telefon 0781/504-5566.

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-



25. Januar 2020

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Friedrich-Grohe-Halle,
Schiltach

Tickets: 18,00 Euro; erhältlich: Touristinfo Schiltach, Reservix

Veranstalter:

SCHILTACH
IM SCHWARZWALD

reservix
dein ticketportal

Jugendhallen-

Turnier 2020



Bambinis

F-Jugend

E-Jugend

C-Jugend

von **25.-26. Januar** in der
Sporthalle Schiltach-Schenkenzell



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Der nächste Sprechtag mit den Vertretern des Bau-, Natur- und Gewerbeaufsichtsamt beim Landratsamt Rottweil vor Ort in Schiltach ist am Mittwoch, 05. Februar 2020, von 15:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, wozu freundlich eingeladen wird.

Wir bieten Ihnen diesen kostenlosen Service gerne an! Damit kann Arbeit und auch Zeit eingespart werden. Wir wären deshalb auch sehr dankbar, wenn dieser Service auch weiterhin intensiv genutzt wird.

Gerade bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von bestehenden Bauvorschriften kann hier das Vorgehen schon vor Einreichung des eigentlichen Bauantrages besprochen werden.

Anmeldungen zum Sprechtag sind bis Montag, 03. Februar 2020 bei Achim Hoffmann, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 07836-5817, E-Mail: hoffmann@stadt-schiltach.de, möglich.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

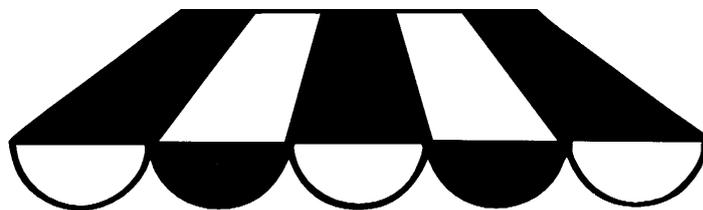
Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 27. Januar 2020, bei achtwöchiger Abfuhr ist sie erst am Montag, 09. März 2020.



Die Biotonne wird am Freitag, 31. Januar 2020 geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 31. Januar 2020 geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 24. Januar 2020 abgeholt.



Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.



JUGENDTREFF

Diese Woche **AKTUELL** im Jugendtreff

- | | |
|----------------------|---|
| Freitag, 24.01.2020 | 18 bis 20.30 Uhr offener Jugendtreff für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse |
| Dienstag, 28.01.2020 | 16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschul Kinder mit Kinderwerkstatt. In der Werkstatt wird Fasnetsdeko hergestellt. |
| Mittwoch, 29.01.2020 | 16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4. Die Filzwerkstatt ist geöffnet. |

Tourist Info

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Freitag: 09 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle! Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und bundesweit können Sie bei uns kaufen!

Donnerstag, 23. Januar, 18:00-19:00 Uhr

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell

Rückenfit

Gottlob-Freithaler-Haus

Freitag, 24. Januar
Historischer Verein
Mitgliederversammlung
Treffpunkt

Freitag, 24. Januar, 19:30 Uhr
VHS Schiltach/Schenkenzell
Drei Jahre Meer – Abenteuer auf dem Segelschiff
Friedrich-Grohe-Halle

Samstag, 25. Januar, 20:00 Uhr
Touristinfo Schiltach
Kabarett: „Reusch rettet 2019 – Der Jahresrückblick“
Friedrich-Grohe-Halle

Montag, 27. Januar, 19:30 Uhr
VHS Schiltach/Schenkenzell
Verhaltensauffällige Kinder im Alltag – Wie können wir sie unterstützen?
Gottlob-Freithaler-Haus

Dienstag, 28. Januar, 8:45 Uhr
Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell e.V.
Bewegung-Begegnung-Beziehung:
mit Schwarzwald-Guide Gerlinde Götz
Info's unter Tel. 07836 96960 (zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr)
Eintritt frei! Auch Nichtmitglieder des Vereins sind stets willkommen!
Brunnen vor dem Lehengerichter Rathaus, Hauptstraße

Mittwoch, 29. Januar, 19:00 Uhr
SPD Ortsverein
Mitgliederversammlung
Gasthof Sonne

Öffnungszeiten Museen:
Museum am Markt und Schüttesägemuseum
Derzeit Winterpause bis 31. März.

Apothekemuseum
Derzeit Winterpause, 01. November bis 31. März
Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage (Telefon: 078 36 / 3 60 oder 15 14). **Eintritt 3,00 Euro**

Hansgrohe Aquademie
Markenwelten, Museum und Café
Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. **Eintritt frei!**

Jetzt am Samstag: „Reusch rettet 2019“
Der Kabarettist Stefan Reusch gastiert am 25. Januar 2020 um 20:00 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle. Der Kartenvorverkauf startet ab sofort bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und damit auch bei der Touristinfo Schiltach. Die Tickets kosten 18€.



Es sieht nicht so gut aus auf der Welt. Europa humpelt, Merkel stolpert, der Barometer kann nicht mehr. Positiv: Endlich mal keine Männer-Fußball-WM! Ansonsten - ein buntes Treiben, aber kein schönes buntes Treiben: Der braune Osten, die gelben Westen und dann auch noch die bleichen Briten! Was tun? Trinken bis zum Anschlag? Bis zum --?! Bloß nicht! Muss auch nicht sein... Denn einer rettet das Jahr: Stefan Reusch! Im Gepäck hat er ein Horror-Video aus Österreich („Wiener Brut II“) und eins aus den USA („Im Bann der Zollwut“). Da kennt Reusch nix! Ja, sogar gar nix kennt er (z.B. die SPD)! „Blitzschnell wechselt er die Themen, streut, wie beiläufig, diffizile Wortverdreher ein oder greift auch mal zum Gedicht; ... Er ist ein absoluter Künstler der sprachlichen Vielfalt. (Schwäbische Zeitung, 07.01.2019) Mit sanftem Lächeln und großer Geistesanwesenheit putzt der SWR 3- Wochenrückblicker in „Reusch rettet 2019“ alles runter, was ihn an diesem Jahr gestört hat. Das ist nicht wenig. Und wird bei ihm zu viel Spaß. Oder wie es die Presse formuliert: Der Zuschauer kann „in jedem einzelnen Satz... den gepflegten Wahnsinn entdecken, in dem wir leben...und man merkt erst später, dass man eigentlich über sich selbst gelacht hat.“ („Rheinpfalz“) „Ein Pointen-Feuerwerk“ („Schwäbische Zeitung“) „Mal ist er lyrisch und mal zynisch, mal logisch und mal lakonisch. Er singt, dichtet und beleidigt auch gern“ („Neue W Westfälische“) „Manchmal unberechenbar, widerspenstig und auch kompromisslos“ („Mannheimer Morgen“) „Das ist große Kleinkunst!“ („Rheinpfalz“)

Fundsachen

Schlüssel
Fundort: Friedrich-Grohe-Halle bei Verant. Nacht der Narren

Kopfhörer (sony)
Fundort: Rathaus, Marktplatz

Handy
Fundort: im Zug, Strecke Hausach-Schiltach

Vereinsmitteilungen



Fiechtewaldt-Hexen ´11
www.fiechtewaldthexen.de

Für die Fiechtewaldt-Hexen nimmt die Fasnet 2020 so langsam Fahrt auf. Am vergangenen Samstag durfte man mit den Erzknabberteufeln Aichhalden ihre 30. Teufelsnacht feiern. Startschuss viel hier schon 16 Uhr in Schiltach, ehe man sich um 17.30 auf den Weg nach Aichhalden machte. Vor Ort angekommen machte man sich erst einmal mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut ehe es dann, bei eher mäßigem Wetter aber mit spitzen Stimmung, zum Nachtumzug ging. Vor zahlreichem Publikum durften sich die Hexen präsentieren und so manch Schabernak mit diesem Treiben. Innerhalb des Festgeländes verbrachte dann die bunte Truppe der Fiechtewaldt-Hexen den restlichen Abend und feierte den Anlass gebührend. Diese Woche wird von den Hexen zur ausgiebigen Erholung genutzt um am kommenden Wochenende dann zweimal ihr Unwesen zu treiben. Am Samstag zunächst einmal in

Schramberg beim Falken-Hecen-Ball und am Sonntag in Elgersweier beim Jubiläumsumzug der Kinzigtal-Hexen.

Abfahrt Samstag 18.40 Uhr an der Apotheke mit dem Linienbus

Abfahrt Sonntag 10.20 Uhr Hoffeld, 10.30 Uhr Apotheke
Rückfahrt 17.30 Uhr



Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach

Anlässlich der Übernahme des Gasthauses Sonne in Schiltach überbrachte der Gewerbeverein herzliche Glückwünsche an die neue Pächterfamilie Andre Bajai und wünschte viel Erfolg mit der neuen Aufgabe



Andre Bajai mit den Vorständen Christiane Trautwein und Jürgen Haberer



10 Jahre Weltladen und 5 Jahre Weltladen-Mango-Schokolade

Das Projekt Weltladen startete in Schiltach am Samstag, 06.03.2010. In den Aufzeichnungen steht zu lesen: In der Nacht schneit es wie verrückt, in 30 min liegen immer wieder 10cm mehr Schnee, wir sehen die Eröffnung schon dem Schnee zu Opfer fallen. Um so größer und freudiger die Überraschung, dass um 11.00 der Lesesaal mit bis zu 100 Interessierten gefüllt ist.

Im März 2015 feierte der Weltladen Schiltach sein 5-jähriges Bestehen mit einer Spezial-Auflage der Schiltach-Schokolade Halbbitter-Mango. In Ergänzung der Sorten Vollmilch und Zartbitter erfreut sich auch diese Schokolade großer Beliebtheit und wird seither im Weltladen exklusiv angeboten.

Zum 10-Jährigen lädt das Weltladenteam am Samstag, 07.03.2020 ein zu Häppchen mit einem Glas Sekt und einer Tasse Kaffee.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Göttelfingen:

Am Samstag, den 25.01.20 besuchen wir den Brauchtumsabend in Göttelfingen.

50 Jahre Narrengilde „Mohopser“

Abfahrt Apotheke: 19:00 Uhr Rückfahrt um 01:00 Uhr.

Schnurren in Schiltach:

Am Samstag, den 08.02.20 wird folgenden Lokalen geschnurrt:

Ab 14:30 Uhr:

Treffpunkt, Bachbeck, Kaffeebohne, Pflug, Schützenhaus.

Ab 19:00 Uhr:

Sportheim, Avia, Kreuz, Sonne, Haddelstube, Zunftstube.

Wir freuen uns auf einen närrischen Tag mit Euch.



Am Samstag 25.01.2020 nehmen die Egehaddel Schiltach Am Hexennball der Falkenhexen in Schramberg teil

Abfahrt Hoffeld 18.55

Abfahrt Apotheke 19.00

Abfahrt BBS 19.10

Rückfahrt mit Sammeltaxi bitte selber organisieren

Zum Schnurren am 08.02.2020 haben wir im Vereinsheim Zum Egehaddel am Marktplatz noch wenige Plätze frei

Die letzten 6 Plätze bitte bei Gisela Kreuzer reservieren

Tel 07836 7675

Handy 0163 7156816



Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht

www.schuhu-hexen.de

Hallo Hexen,

am Samstag 25. Januar 2020 fahren wir zu den Mettstetter Steinachhexen zu ihrem Hexenball.

Die Abfahrtszeiten des Busses sind folgende:

Hinterlehengericht 17:30 Uhr

Apotheke 17:35 Uhr

Avia Tankstelle 17:45 Uhr

Schenkenzell Bahnhof 18:00 Uhr

Rückfahrt ist um 1.00Uhr

Am Sonntag 26. Januar 2020 nehmen wir am Jubiläumsumzug der Kinzigtalhexen Elgersweier teil.

Die Abfahrtszeiten des Busses sind folgende:

Hinterlehengericht 11:00 Uhr

Avia Tankstelle 11:15 Uhr

Apotheke 11:25 Uhr

Rückfahrt ist um 17:30Uhr



Skiclub Schiltach e. V.

www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 28.01.2020

Der Skiclub lädt im neuen Jahr wieder von 18:30 bis 20:00 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle zur Fitnessgymnastik ein.

Skiausfahrt

Sonnenkopf, 01.02.2020

Der Skiclub lädt im Februar zu jeweils eintägigen Skiausfahrten ein. Am Samstag, 1. Februar geht es in das familienfreundliche Skigebiet „Sonnenkopf“ im Vorarlberg. Das vielseitige Angebot an Pisten bietet für alle Skifahrer und Snowboarder ideale Bedingungen. Bei dieser Ausfahrt werden Ski- und Snowboardkurse für fortgeschrittene Fahrer ab 8 Jahren angeboten. Die Anmeldung erfolgt über die Skiclub Homepage und ist noch bis zum 29.01.20 möglich.

Skiausfahrt

Mellau/Damüls, 15.02.2020

Am Samstag, 15. Februar fährt der Skiclub mit „TRIO-Reisen“ in das Skigebiet Mellau/Damüls im Bregenzerwald. Die Anmeldung erfolgt hier direkt bei „TRIO-Reisen“ Telefon: 07836-606 oder Mail: info@trioreisen.de.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvvgg-schiltach.de

#25. Flößercup – Jugendfußballfest in Schiltach

Am Wochenende 11. und 12. Januar 2020 fand in Schiltachs Sporthalle bereits zum 25. Male der Schiltacher Flößercup für F-, E-, D- und C-Juniorenmannschaften statt. Pate dieser beliebten sportlichen Großveranstaltung waren einmal mehr die Schiltacher Flößer. Dafür an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön! Insgesamt gingen 44 Jugendmannschaften, also knapp 400 Fußballjunioren und -junioren aus dem badischen und württembergischen Fußballverbandsgebiet, an den Start. Startschuss des Flößercups war das Turnier für die ältesten Teilnehmer, für die C-Junioren.

Das qualitativ gut besetzte Turnier aus Kreisliga A, Bezirksliga, Landesliga und Verbandsliga Mannschaften hielt was man von den teilnehmenden Mannschaften erwartete. In einem spannendem Finale welches der Kehler FV im 9m schießen für sich entscheiden konnte, ergaben sich folgende Platzierungen.

1. Kehler FV, 2. SC Lahr, 3. FC 08 Villingen, 4. SG Oberwolfach, 5. SG Kirnbach, 6. SV Alpirsbach 7. SpVgg Schiltach I, 8. SG Schiltach II. An dieser Stelle wünschen wir dem verletzten Spieler Adrian Schröder des Kehler FV's alles Gute.

Samstagnachmittags waren dann die Spiele der F-Junioren beim Jubiläums-Flößercup an der Reihe. In der Halle wuselte es nur so von jungem Fußballnachwuchs und dessen Fans, bestehend aus Mamas, Papas, Geschwistern, Omas und Opas und vielen mehr, die ihre Kickerinnen und Kicker lautstark anfeuerten. In dieser Altersklasse geht es noch um Spiel und Spaß und Freude, dem runden Leder nachzujagen. So sahen die zahlreichen Zuschauer herzerfrischenden Jugendfußball, einfach ganz tolle Leistungen jeder einzelnen Mannschaft. Am Ende waren hier aber alle teilnehmenden Spielerinnen und Spieler und Mannschaften Sieger für sich. Der Eine für ganz tolle Leistungen, der andere fürs Mitmachen und Alle für ihren tollen Auftritt vor großem Publikum. Natürlich durften die einen etwas mehr jubeln wie die anderen, die einen hatten Glanz in ihren Augen, während bei den anderen die eine oder andere Träne abgewischt werden musste. Vergessen war dies alles jedoch schon schnell und beim Dank von Florian Stehle an alle teilnehmenden Mannschaften mit Unterstützung des Flößer's Bernd Schmidt und dem Überreichen von Medaillen und Sachpreisen sowie Pokalen waren schon wieder alle ganz „happy“ und stolz!



Am Sonntagmorgen fand der 25. Schiltacher Flößercup mit dem Turnier für D-Junioren seine Fortsetzung. Insgesamt 10 Jugendmannschaften aus dem badischen und württembergischen Fußballverbandsgebiet waren hier am Start. Aufgrund der Gruppenspiele gab es folgende Halbfinalspiele: SpVgg Schiltach I – Zeller FV 0:2 und SV Alpirsbach – SG Schapbach 0:4. Im kleinen Finale gewann die heimische SpVgg gegen den SV Alpirsbach mit 4:0. Das Endspiel zwischen der Zeller FV und der SG Schapbach war eine spannende und enge Kiste. Nach regulärer Spielzeit konnte kein Sieger ermittelt. Im folgendem 9m schießen konnte sich die SG Schapbach mit 6:7 durchsetzen und den Flößer Cup Sieg einheimen.

Den goldenen Schluss des 25. Schiltacher Flößercups der Jugendabteilung der SpVgg Schiltach bildete am Sonntagnachmittag das Turnier der E-Junioren mit 16 teilnehmenden Teams. Im Spiel um Platz 3 und 4 konnte sich die Jugend des SV Oberwolfach gegen den Nachbarn aus Wolfach mit 1:0 durchsetzen. Im Endspiel gab es trotz



heftiger Gegenwehr des SV Alpirsbach einen glatten 3:0 Erfolg für die Jugend des BSV Schwenningen, die sich damit den Titel des Flößercupsiegers 2020 einspielte. Bei der anschließenden Siegerehrung dankte Jugendleiter Florian Stehle zunächst allen teilnehmenden Mannschaften fürs Kommen und die Teilnahme, allen Helfern vor und hinter den Kulissen sowie dem DRK Schiltach-Schenkenzell für die Betreuung, den Schiedsrichtern für ihren Einsatz, Ulrike und Udo Broghammer für das tolle Bildmaterial sowie den Schiltacher Flößern für die Patenschaft. Unterstützt von dem Flößer Hartmut Brückner wurden die vier bestplatzierten Mannschaften mit Sachgeschenken und Pokalen bedacht. Der BSV Schwenningen durfte zudem noch den Wanderpokal für den diesjährigen Turniersieger bei den E-Junioren Empfang nehmen.

Die SpVgg bedankt sich nochmals bei allen teilnehmenden Mannschaften sowie bei allen Helfern! Die Jugendabteilung freut sich auf euren Besuch im Jahr 2021!

Karpatenfreunde Schiltach Hallenstadtmeister 2020



Bei den diesjährigen Hallenstadtmeisterschaften setzten sich die Karpatenfreunde mit Flavius Oprea im Finale gegen den FC Kofi knapp mit 2:3 durch. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl von gerademal 11 Mannschaften wurde in zwei Gruppen gespielt. Die beiden Sieger der Gruppen spielten in Halbfinals die Finalteilnehmer aus. In einer spannenden Gruppenphase setzten sich am Donnerstagabend knapp das „German Drinking Team“ und „Black and White“ durch. Am Finalabend wurden zunächst noch die beiden Gegner der Halbfinals gesucht. Hier stoßen die „Karpatenfreunde“ und der „FC Kofi“ hinzu. In den

beiden spannenden Halbfinals bezwangen der „FC Kofi“ das „German Drinking Team“ um SpVgg Trainer Mathias Stehle mit 5:3. Die „Karpatenfreunde“ schlugen „Black and White“ klar mit 3:0. Im kleinen Finale behielt das „German Drinking Team“ die Nerven und sicherten sich mit einem 4:1 Sieg gegen „Black and White“ den dritten Platz. In einem ehrgeizigen Finale gingen die „Karpatenfreunde“ als Sieger vom Feld. Wie auch in der Gruppenphase schlugen sie den FC Kofi, diesmal knapper mit 3:2, und wurden Stadtmeister 2020, nicht zuletzt dank der 13 Tore von Flavius Oprea, der sich zudem als bester Torschütze des Turniers auszeichnen lassen konnte.

Bei der anschließenden Siegerehrung, wurden neben den Geldpreisen für die Siegermannschaften auch weitere attraktive Sachpreise an die übrigen Mannschaften verteilt. Allen Sponsoren hierfür ein herzlichen Dank. Ebenfalls dankt die SpVgg Schiltach den teilnehmenden Mannschaften für tolle Fussballunterhaltung an den beiden Turniertagen.

Mathias Stehle startet mit Co-Trainer Christopher Dietlerle in die Rückrunde

Die Aktiven der Spielvereinigung Schiltach starten in die Wintervorbereitung. Nachdem bereits schon im letzten Spiel vor der Winterpause Mathias Stehle als neuer Trainer an der „Bande“ stand, stößt nun Christopher „Didi“ Dietlerle als Co-Trainer hinzu. Früher selbst Aktiver Spieler, nun bei den alten Herren im Einsatz und zuletzt Trainer der F-Junioren ist „Didi“ mit dem Verein verwurzelt und bei den Spielern und den Fans bestens bekannt. Er wird als verlängerter Arm Stehles an der Bande das Kommando übernehmen.



Trainingsauftakt vergangenen Dienstag

Der Startschuss hierzu fiel bereits am vergangenen Dienstag mit einer Einheit bei ELITHERA Gesundheitszentrum in Wolfach. Ein Hot Iron- Programm und parallel hierzu ein lockerer Lauf ließen die Jungs schon mal auf harte Trainingswochen einstimmen. Dies wird auch an den nächsten drei Dienstagen die Trainingseinheit auf dem Rasen ersetzen. Am Samstag findet zudem ein „Trainingstag“ statt. Hier soll neben den Trainingseinheiten auf dem Rasen, ein Kurzlehrgang die Taktik und die Schwerpunkte für die Rückrunde auch theoretisch vermitteln.

Hier die Wintervorbereitung im Überblick:

Do. 23.01.2020, 19 Uhr Training
 Sa. 25.01.2020, 10 Uhr Trainingstag
 Mo. 27.01.2020, 19 Uhr Training
 Di. 28.01.2020, 19Uhr „hot iron“ + Lauf
 Do. 30.01.2020, 19 Uhr Training
Sa. 01.02.2020, 14 Uhr Spiel gegen Böisingen
 Mo. 03.02.2020, 20Uhr Hallentraining

SPD SPD-Ortsverein Schiltach

Hallenflohmarkt des SPD-Ortsvereins Schiltach

Nun schon zum 26. Mal findet am 07. März 2020 der traditionelle Hallenflohmarkt des SPD-Ortsvereins Schiltach in der Friedrich-Grohe-Halle statt. Der Flohmarkt beginnt um 11.00 Uhr und endet gegen 15.30 Uhr.

Alle Gegenstände des täglichen Bedarfs, wie gebrauchte Kleidung, Bücher, Spielzeug (kein Kriegsspielzeug) und Haushaltsgegenstände können angeboten und natürlich auch gekauft werden. Standreservierungen nimmt ab sofort Inge Wolber-Berthold, Tel. 07836-2716, entgegen. Die Verkäufer können mit dem Standaufbau um 10.00 Uhr beginnen.

Für die Bewirtung sorgt in bewährter Weise das Team des SPD-Ortsvereins. Außerdem besteht Gelegenheit, in zwangloser Runde mit den Gemeinderäten der SPD ins Gespräch zu kommen.

Ein Erlös aus der Veranstaltung kommt wie jedes Jahr der Jugendarbeit in Schiltach zu Gute.

Für weitere Informationen steht Ulrich Kohler – SPD Gemeinderat - Tel. 07836-959952 zur Verfügung.



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Einladung zur Generalversammlung -

Am Freitag, dem 7. Februar 2020, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Sonne in Schiltach die Generalversammlung der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach / Schwarzwald e.V. statt. Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen: Begrüßung, Totenehrung, Bericht der Vorsitzenden, des Dirigenten, der Jugendleitung, des Schriftführers, der Kassierer und Kassenprüfer, Ehrungen, sowie Anträge und Verschiedenes. Anträge sind bis zum 31. Januar bei der Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Die 1. Vorsitzende Susanne Schmidler.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.



www.tvschiltach.de

Laufftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge von etwa 10 Kilometern ist um 18:00 Uhr.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß. Um 18:00 Uhr ist auch Start für die Nordic-Walker unter der Leitung von Hans-Jürgen Krischak. Die Walking-Runde dauert etwa eine Stunde.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Krebskranke Kinder? Wir helfen!

Wir wollen, dass den krebskranken Kindern wirksam geholfen wird und unterstützen daher seit vielen Jahren die Forschung an der Universitäts-Kinderklinik in Freiburg. Und auch unser Elternhaus mit 73 Betten – direkt neben der Uni-Kinderklinik – trägt wesentlich zur besseren Betreuung der kleinen Patienten und den betroffenen Eltern bei.

Hilfe, die wirklich ankommt!



- Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau
DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr
DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg
Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg · Telefon 0761/275242
info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

23.01.2020 Do	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen
	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
24.01.2020 Fr	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf
25.01.2020 Sa	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln
26.01.2020 So	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden
27.01.2020 Mo	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
28.01.2020 Di	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt b.
29.01.2020 Mi	Apoth. a. Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf
	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Begegnungsstätte "Treffpunkt"

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 24. Januar

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Die Bilderausstellung von Alla Bechler aus Schiltach ist im Treffpunkt heute von 14.30 – 17.30 Uhr zu sehen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen der Bücherei im Treffpunkt. Bücherfreunde können einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricken am runden Tisch

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube statt. Das nächste Treffen findet am Freitag, 24. Januar statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu Stricken und sich auszutauschen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Sonntag, 26. Januar

Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte.

Die Bilderausstellung von Alla Bechler aus Schiltach ist im Treffpunkt heute von 14.30 – 17.30 Uhr zu sehen.

Mittwoch, 29. Januar

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute (jeden letzten Mittwoch im Monat) zur Bewirtung geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen der Bücherei im Treffpunkt. Bücherfreunde können einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Die Bilderausstellung von Alla Bechler aus Schiltach ist im Treffpunkt heute von 14.30 – 17.30 Uhr zu sehen.

Bilderbuchkino im

TREFFPUNKT

Vorlesen plus Kinoatmosphäre



Vorlesen plus Kinoatmosphäre, das bietet das „Bilderbuchkino im Treffpunkt“. Das Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 29. Januar von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Das Bilderbuchkino hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird das Buch „Findus und der Hahn im Korb“ von Sven Nordqvist. Dabei werden die Bilder groß auf Leinwand gezeigt, so dass alle Kinder den besten Blick darauf haben.

Inhalt: „Hühnererschrecken ist eine von Findus' Lieblingsbeschäftigungen. Und die Hühner haben auch ihren Spaß daran. Bis Caruso, der Hahn, im Hühnerhof erscheint und den dummen Hühnern den Kopf verdreht...“ Nach dem Bilderbuchkino gestalten die Kinder eine Tellerblume für zuhause. Der Eintritt beträgt einen Euro. Die Bücherei im Treffpunkt hat gleichzeitig geöffnet. Hier stehen viele schöne Bilder – und Kinderbücher allen Alters in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!

VORSCHAU:

Schnurren im Treffpunkt

Die Treffpunkt – Stube ist für das Schnurren komplett ausgebucht. Reservierungen sind nicht mehr möglich.

Näherinnen fürs Café Kaputt gesucht

Gerade für die Näherinnen gab es im Schiltacher Café Kaputt immer viel zu tun. Leider gibt es krankheitsbedingt Änderungen in der Besetzung und im Moment stehen dem Treffpunkt nicht genügend ehrenamtliche Näherinnen für das Café Kaputt zur Verfügung. **Der Treffpunkt ist auf der Suche nach engagierten Menschen, die sich im Café Kaputt beim Nähen einbringen möchten.** Interessierte können sich sehr gerne im Treffpunkt – Büro (Tel. 07836/9393-41 oder Email treffpunkt@stadt-schiltach.de) melden.

Wie gewohnt findet das Café Kaputt immer am letzten Freitag im Monat statt. Der erste Termin im neuen Jahr ist am 31. Januar, dann wird ab 14.30 Uhr wieder gemeinsam repariert. Ob Haushaltsgeräte, Spielzeug, Uhren, Fahrräder oder ... – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Dabei dürfen die Gäste sehr gerne zuschauen und mitreparieren. Immer mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe, Müllvermeidung und Ressourcen sparen. Bei der Besorgung von Ersatzteilen ist das Team behilflich, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Annahmeschluss ist um 17 Uhr, das Café Kaputt endet um 17.30 Uhr. Parallel hat die Treffpunkt – Stube mit Kaffee und Kuchen geöffnet, so kommt neben dem Reparieren auch der gemütliche Teil nicht zu kurz.



Volkshochschule

Reisebericht: 3 Jahre Meer-Abenteuer auf dem Segelschiff

Am Freitag, 24. Januar, 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Keine Anmeldung erforderlich, Abendkasse: 4,- €.

Vortrag: Verhaltensschwierige Kinder im Alltag - wie können wir sie unterstützen?

Wenn Kinder aggressives, regelverletzendes, unruhiges und impulsives Verhalten zeigen, wenn sie unkonzentriert und ablenkbar sind, wenn sie durch besondere Zurückgezogenheit, Ängstlichkeit und Irritierbarkeit auffallen, werden Eltern, aber auch Erzieher/innen und Lehrer/innen vor besondere Herausforderungen gestellt. Es stellen sich drängende Fragen nach möglichen Ursachen und oft entstehen für die Kinder und ihre Familien unguete Teufelskreise. Die Stärken des Kindes und auch seiner Eltern werden dabei oft übersehen. Besonderes Augenmerk wird im Vortrag von Heidi Nolte auf die Frage nach einem hilfreichen Umgang mit diesen Kindern gelegt.

Am Montag, 27. Januar um 19.30 Uhr im Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler-Hauses, Vor Ebersbach 1 in Schiltach.

Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt ist frei.



Heidi Nolte, Dipl.-Psychologin

Verhaltensschwierige Kinder im Alltag - wie können wir sie unterstützen?

Montag, 27. Januar, 19.30 Uhr
Gottlob-Freithaler-Haus,
Schlossbergsaal, Schiltach
Eintritt frei
Keine Anmeldung erforderlich

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
 77761 Schiltach
 Fon: 07836/2044
 E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486 Schiltach

Donnerstag, 23.01.2020

14.30 Frauenkreis mit „Gedanken zur Jahreslosung 2020“/Melanchthon-Saal

16.30 Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

19.30 Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus

Freitag, 24.01.2020

09.30 Bibel & Brezel zum Thema „Ist Gott tot oder nicht? Was glaube ich?“ mit Norbert Weißer/Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

16.15 Mädchenjungschar „Schäfchen“/Wichernsaal

18.30 Jugendchorprobe/Wichernsaal

19.30 Jahreshauptversammlung des Posaunenchores/Melanchthonsaal

Sonntag, 26.01.2020 – 3. Sonntag nach Epiphania

Achtung: Kein Gottesdienst in Schiltach! Herzliche Einladung nach Schenkenzell:

- 10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Neujahrsempfang in Schenkenzell mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug, Pfarrer Dr. Adam Borek und der „Bäänd“/Evangelische Kirche Schenkenzell
- 15.00 Open house – der Gemeindetreff/Fi-Café
- 17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

Dienstag, 28.01.2020

- 09.30 Krabbelgruppe/Melanchthonsaal

Mittwoch, 29.01.2020

- 09.00 Frauenbibeltreff/Kontakt Irene Armbruster Tel. 2754
- 15.13 Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus
- 19.00 Talk & Sport/Martin-Luther-Haus
- 20.00 Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Schenkenzell**Sonntag, 26.01.2020 – 3. Sonntag nach Epiphania**

- 10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Neujahrsempfang mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug, Pfarrer Dr. Adam Borek und der „Bäänd“/Evangelische Kirche

GOTTESDIENSTVORSCHAU**Sonntag, 02.02.2020 – Letzter Sonntag nach Epiphania****Kein Gottesdienst in Schenkenzell!**

- 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Markus Luy und dem Posaunenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee; Kollekte für die Deutsche Bibelgesellschaft – Bibeln für Kinder und Jugendliche in Äthiopien

Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates

Im Einführungsgottesdienst des neuen Kirchengemeinderates am 12. Januar sprach Pfarrerin Marlene Schwöbel-Hug den Ratsmitgliedern Mut zu. Zwar werde es Zeiten geben, da wird „uns manches zu viel, an Verantwortung, an Belastung, an Kompromissbereitschaft und gleichzeitig klarer Linie.“ Doch rief sie zum Vertrauen auf, man gehe diesen Weg ja nie allein, sei in allem von Gott begleitet. Daher sei auch die Einführung des Kirchengemeinderates im Gottesdienst so wichtig, zudem zeuge die gut besetzte Kirche davon, dass auch aus der Gemeinde Rückhalt zu erwarten sei.

Von Pfarrerin Schwöbel-Hug in den Dienst an der Gemeinde eingesegnet wurden die drei „Neuen“ Marion Riekmann, Martina Schuffenhauer und Brigitte Sum. Die anderen sechs wurden in ihrem Amt bestätigt. Zum Kirchengemeinderat gehören zudem qua Amt Pfarrerin Marlene Schwöbel-Hug, Kantorin Anna Myasoedova und die beiden Gemeindediakone Susanne Bühler und Volker Gralher. Susanne Bühler ist seit dem 1. Januar wieder mit einer Viertelstelle im Amt.

Zuvor waren noch zwei der insgesamt vier Ausgeschiedenen verabschiedet worden: Nach Ursula Hauer und Gerhard Bühler wurden nun auch Jörg Ege und Margarete Krämer von Pfarrerin Schwöbel-Hug unter dem Segen Gottes aus dem Amt entlassen.

Sechs Jahre des Mitgestaltens liegen nun vor dem neuen Rat; das Gemeindehaus wird in dieser Zeit errichtet, die Pfarrstelle gewiss wiederbesetzt, Themen wie Finanzen, Gebäude, Personalfragen und die inhaltliche Ausrichtung der Gemeinde stehen auf dem Programm. Die erste Amtshandlung des Rates war dann aber eine ganz andere: Brigitte Sum war noch vor der Einführung, direkt nach der Verpflichtung auf die Grundordnung der Kirche,

einstimmig in den Rat nachberufen als vollwertiges Mitglied. Ebenso einstimmig wurde in der konstituierenden Sitzung am 13. Januar Ursula Buzzi zur Vorsitzenden gewählt, die damit in ihre zweite Amtszeit als Vorsitzende geht.

Von links: Diakon Volker Gralher, Kantorin Anna Myasoedova, Jürgen Götz, Cornelia Kilguß, Harry Bühler, Ursula Buzzi, Marion Riekmann, Brigitte Sum, Pfarrerin Marlene Schwöbel-Hug, Martina Schuffenhauer, Diakonin Susanne Bühler, Ralf Dirker, Annika Morgenstern

Wahlvorschläge für die Bezirkssynode

Die Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell hat das Recht, eine Person als Bezirkssynodale oder Bezirkssynodaler in die Bezirkssynode des Kirchenbezirks Ortenau zu entsenden. Diese Person wird vom Kirchengemeinderat gewählt.

Wahlvorschläge können aus der Mitte des Kirchengemeinderats oder von Gemeindegliedern der Gemeinde gemacht werden. Für die Vorschläge der Gemeinde gibt es Wahlvorschlagsformulare, die von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindegliedern unterzeichnet werden müssen. Die Formulare liegen im Pfarramt und den Kirchen in Schiltach und Schenkenzell aus.

Die Wahlvorschläge können innerhalb zwei Wochen ab Bekanntgabe gemacht werden, d.h. bis Montag, 03.02.2020.

gez.

Ursula Buzzi

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Schiltach-Schenkenzell



AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)

Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:**Freitag, 24. Januar**

9.30 Uhr Bibel & Brezel mit Norbert Weißer

„Ist Gott tot oder nicht? – Was glaube ich?“

Ein spannendes Thema! – Oder nicht? Wie kommt man nur auf den Gedanken, dass Gott tot sein soll? Auf jeden Fall hat Friedrich Nietzsche dazu beigetragen mit seiner Aussage: „Gott ist tot! Gott bleibt tot! Und wir haben ihn getötet!“ Doch was passiert, wenn Menschen so etwas glauben? Was hat das für Auswirkungen auf unser Menschsein und auf

unser Miteinander und natürlich auch auf unsere Ewigkeit? Was sagt die Bibel dazu und was glauben wir? Herzliche Einladung bei diesem wirklich existentiellen Thema mit dabei zu sein. Als Stärkung gibt es natürlich wieder Brezel, Brötchen, Tee und Kaffee und ein freudiger Austausch soll auch nicht zu kurz kommen.

Sonntag, 26. Januar

17.00 Uhr **Gottesdienst** mit Harald Weißer
Berufen, um zu handeln (Mat. 25,14-30)

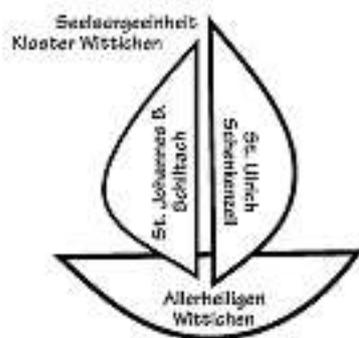
Mittwoch 29. Januar

17.00 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, 2. Februar

17.00 Uhr **Gottesdienst** mit Harald Weißer

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Liebe Schwestern und Brüder,

am 3. Sonntag im Jahreskreis hören wir u.a. im Matthäusevangelium wie Simon Petrus u. Andreas vom **HERRN** gerufen werden; „alles stehen und liegen zu lassen“ und **DEM** zu folgen, der sie von Herzen berührt hat.

Sie werden ihre Berufung erst nach und nach begreifen, nach und nach werden ihnen die Augen aufgehen...

Sind wir, liebe Schwestern und Brüder, auch manchmal so wie Simon und Andreas? Gibt es für uns nicht auch Dinge die unaufschiebbar sind?

Mir geht es so, wenn mit den Enkelkindern etwas ist: Wo Oma und Opa gefragt sind, lassen wir alles stehen und liegen, weil uns die Enkelkinder so wichtig sind – noch mehr, sie sind uns ans Herz gewachsen.

Ihre Neugier ist ansteckend, sie fragen uns „ein Loch in den Bauch“

...und das Schöne ist, wir sind dabei glücklich!

Da gibt es Geschichten (Heilsgeschichten), die hab ich mindestens zwanzigmal vorgelesen und die Kinder sind immer noch voll konzentriert und fragen ...

Ein Spiel, das sie auf den Ernst des Lebens vorbereitet, ist der Dialog mit uns Erwachsenen...

...und wenn wir im Dorf mit den Kindern unterwegs sind, können wir mit jedem Nachbarn wunderbar ins Gespräch kommen. Das unbeschwertere, das offene, das ehrliche Natur der Kinder begeistert uns.

Bitten wir den Herrn – lassen wir uns rufen.

Unsere erste Berufung ist die Freude im Herrn. Die Kinder haben sie scheinbar gratis bekommen, ja, wir waren auch mal Kinder. Diese Freude wird uns wieder geschenkt, wenn wir uns nach dem *Heil sein an Leib und Seele* erkundigen, einander ausfragen, einander Mut machen, als Gemeinde uns immer wieder neu auf den Weg machen und fragen, wo die Sonnenseite des Lebens liegt.

Aus dem *Mache dich auf und werde Licht*, das nicht nur in der Weihnachtszeit gesungen werden sollte, können wir unsere Schattenseiten leicht hinter uns lassen.

Ganz sanft wachsen wir in unsere Berufung,
nach und nach gehen uns die Augen auf und wir spüren
SEINE Nähe.

Seid gesegnet mit Euren Familien

Euer Diakon Oswald

Gottesdienste vom 25.01. bis 02.02.2020
Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich –
Wittichen Allerheiligen

Samstag, 25. Januar 2020 – Fest der Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

18.30 Uhr in Wittichen: Vorabendmesse
(im Ged. an Philipp u. Crescentia Mäntele u. verst. Angeh. / Engelbert Schmider -Vortal- u. verst. Angeh. / Verstorbene d. Fam. Matt u. Kopf / Eugen Springmann u. ein bes. Anliegen / Erika Springmann als Stiftungsmesse)

Sonntag, 26. Januar 2020 – 3. Sonntag im Jahreskreis

in Schiltach: Keine Messfeier
10.00 Uhr in Schenkenzell: Ökum. Gottesdienst mit
Neujahrsempfang in der Evang. Kirche
(Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug u. Pfarrer Dr. Borek)

Dienstag, 28. Januar 2020 – Hl. Thomas v. Aquin, Ordenspriester

16.00 Uhr in Schiltach: Messfeier im Gottlob-Freithaler-Haus

Mittwoch, 29. Januar 2020

8.10 Uhr in Schiltach: Schülermesse (3. Klasse)

Donnerstag, 30. Januar 2020

18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luitgard
(zu Ehren der sel. Luitgard)

Freitag, 31. Januar 2020

18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier

Samstag, 1. Februar 2020

Blasius-Segen und Kerzenweihe

18.30 Uhr in Schenkenzell: Vorabendmesse
(im Ged. an Hedwig Ganse als 1. Opfer / Maria Sum / Karl Dieterle u. verst. Angeh. / Klaus Dieterle -Holzebene- / Vinzenz u. Franziska Mayer u. Tochter Maria / Otto Sum / Manfred Oberföll)

Sonntag, 2. Februar 2020 – Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Blasius-Segen und Kerzenweihe

8.00 Uhr in Schenkenzell: Morgenlob
9.00 Uhr in Schiltach: Wortgottesfeier (Diakon Armbruster)
10.30 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde

Termine und Hinweise

Schiltach St. Johannes B.:

Montag, 27.01.

14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im kleinen Saal

Dienstag, 28.01.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Saal

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 27.01.

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal

Dienstag, 28.01.

- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Schiltach / Treffpunkt:
19.15 Uhr Ochsenplatz
Mittwoch, 29.01.
14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Unterkirche
Donnerstag, 30.01.
20.00 Uhr Öffentl. Gemeindeteam-Sitzung im Pfarrhaus
Freitag, 31.01.
14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im
Pfarrhaus Schenkenzell

Wittichen Allerheiligen:

- Dienstag, 28.01.
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Klostersaal
Mittwoch, 29.01.
19.00 Uhr Öffentl. Gemeindeteam-Sitzung im kleinen
Klostersaal
Freitag, 31.01.
14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im
Pfarrhaus Schenkenzell

Gemeinsame Hinweise für unsere Seelsorgeeinheit:

Unterwegs auf dem Jakobsweg

Nach Santiago de Compostela und ans Capo Finisterre, dem „Ende der Welt“, führt eine Fußwallfahrt der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg, die vom 23. August bis 06. September 2020 stattfindet. Nach gemeinsamer Zug- und Busanreise ab Offenburg oder Karlsruhe ist Beginn der Wallfahrt in Abadin am Camino del Norte, dem spanischen Küstenweg. Von dort geht es über zehn Tagesetappen weiter auf dem Camino frances, dem traditionellen Jakobsweg, bis zum Capo Finisterre, insgesamt rund 190 Kilometer. Am Ende gibt es einen ganzen Tag Aufenthalt in Santiago de Compostela. Unterwegs ist man in kleinen Gruppen von zwölf Personen, begleitet von erfahrenen Pilgerinnen und Pilgern der KLB. Übernachtet wird in einfachen Hotels und Pilgerherbergen. Der Reisepreis beträgt 1.695 Euro für KLB-Mitglieder und 1.795 Euro für Nichtmitglieder. Darin sind sämtliche Kosten enthalten, auch Vollverpflegung. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de, www.klb-freiburg.de.

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek
Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de
Internet: www.kath-kloster-wittichen.de
Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten:

in Schiltach:

- montags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr
dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
mittwochs geschlossen
donnerstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

- dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

**Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 6 + 7:
Montag, 27.01.2020 um 11.30 Uhr**

Helferfest der katholischen Kirchengemeinde Kloster Wittichen

Als Dank und Anerkennung der vielen haupt- und ehrenamtlich Tätigen in der Kirchengemeinde fand am Samstag den 18. Januar das Helferfest statt.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche St. Johannes Bpt. begrüßte die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Ursula Flaig viele Helfer im Pater-Huber-Saal in Schil-

tach. Sie führte aus, dass alle Dienste für die Gemeinschaft wichtig sind.

Bei den Hauptamtlichen angefangen bis hin zu jenen, die mit einer Kuchen spende für das gelingende Miteinander in den drei Pfarreien beigetragen haben.

Sicher hätten es noch mehr verdient gehabt, diesen Abend mitzufeiern. Aber man habe bewusst auf eine persönliche Einladung verzichtet, weil das sehr aufwendig sei. Für die Zukunft hoffe sie, dass sich noch mehr von der pauschalen Einladung angesprochen fühlen.

Gleich im Anschluss an die Begrüßung fanden Ehrungen statt. Für die 25jährige Tätigkeit als Erzieherin im Kindergarten St. Martin in Schiltach wurde Frau Ursula Vetterer geehrt. Für die 20jährige Tätigkeit im Kindergarten St. Luitgard in Schenkenzell wurde Frau Simone Harter geehrt.

Den Glückwünschen von Ursula Flaig und Pfarrer Msgr. Dr. Borek schloss sich der Kindergartengeschäftsführer Erhard Gwosch an. Er freute sich über die langjährige Treue zu den Einrichtungen und betonte, dass dies in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist.

Kindergartenleiter Michael Breivogel vom Schenkenzeller Kindergarten führte die vielschichtigen Aufgaben auf, mit denen Simone Harter betreut sei und dankte ihr für ihr großes Engagement.

Margarete Knödler, Leiterin des Kindergartens in Schiltach hielt die Dankesrede auf Ursula Vetterer. Beide Frauen verbindet schon lange eine freundschaftliche Zusammenarbeit, erst in Schenkenzell und nun seit vielen Jahren in Schiltach.

Mit einem Lied dankten alle anwesenden Erzieherinnen den beiden Geehrten und leiteten so zum gemütlichen Teil des Abends über.



Von links nach rechts:

Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek, Michael Breivogel, Simone Harter, Ursula Vetterer, Erhard Gwosch, Ursula Flaig, Margarete Knödler.

Sonstiges



Vortragsveranstaltungen für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:

„Rund um den Babybrei,

Montag, **3. Feb. 2020** von 9.30 - 11.00 Uhr

Ab **ca. dem 5. Monat des Babys** kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(r)eikost, Empfehlungen zur B(r)eikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babynahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

Vom Babybrei zum Familientisch,

Dienstag, **4. Feb. 2020** von 9.30 - 11.00 Uhr

Zwischen dem **10. und 14. Monat** kann ihr Kind am Familienessen teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen und nachts nichts mehr zum Essen gegeben werden. Spezielle „Kinderlebensmittel“ sind überflüssig.

Anmeldung bis 27. Jan. 2020 unter: annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de oder Tel.: 0741 244 958

Fortbildung Sachkunde im Pflanzenschutz

Das Landwirtschaftsamt Rottweil veranstaltet am Mittwoch, den **05.02.2020** von 19:00 – 22:00 Uhr eine Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz in der Josef-Merz-Halle in Aichhalden. Barbara Weidner wird über aktuelle Neuerungen im Bereich Pflanzenbau referieren. Im Anschluss erläutert Pflanzenschutzberater Hannes Glunz anhand der letztjährigen Versuchsergebnisse den Pflanzenschutzzeitsatz für das kommende Frühjahr. Abschließend wird der neue Wasserschutzberater Elmar Hink über das Thema „Düngung unter sich verändernden Rahmenbedingungen“ berichten. Die Veranstaltung zählt als 2-stündige Fortbildung für die Sachkunde im Pflanzenschutz. Bitte bringen Sie Ihren Sachkundenachweis mit. Die Registrierung der Teilnehmer beginnt ab 19:00 Uhr. Um Anmeldung unter 0741 244-701 oder landwirtschaftsamt@lrrarw.de wird gebeten.

Agentur für Arbeit

Informationsveranstaltung am 6. Februar in der Agentur für Arbeit Villingen-Schwenningen: Wie können Frauen Arbeitsmarktchancen nutzen und ihre Ziele erreichen?

Die Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen bietet am 6. Februar 2020 eine Informationsveranstaltung für Frauen zum Thema „Arbeitsmarktchancen nutzen - wie Frauen mit ihren Stärken punkten und ihr Gehalt erfolgreich verhandeln“ an.

Neben Informationen zum regionalen Arbeitsmarkt steht das Thema Selbstmarketing auf dem Programm: Die eigenen Fähigkeiten erkennen und die persönlichen Ziele durchsetzen.

Insbesondere Frauen neigen oftmals dazu, sich ihrer Schwächen bewusst zu sein, aber ihre Stärken zu vernachlässigen. Managementberaterin Claudia Martin (KiK - Kommunikation ist Kunst) gibt Hilfestellungen bei der Frage: Wie kommuniziere ich meine Stärken? - in den Bewerbungsunterlagen, im Vorstellungsgespräch und bei Gehaltsverhandlungen.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am Donnerstag, 6.

Februar von 9:00 bis 11:30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Agentur für Arbeit Villingen-Schwenningen, Lantwattenstraße 2, Stadtbezirk Villingen statt.

Anmeldungen bei:

Dr. Nicole Bösch

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA),

Telefon: 07721 209 - 712,

Telefax: 07721 209 - 200,

E-Mail:

rottweil-villingen-schwenningen.bca@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit

Am 5. und 14. Februar 2020 im BiZ in Rottweil: BEST - das Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienorientierung

Welcher Studiengang passt zu mir? Was kann ich, was will ich? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe jedes Jahr von Neuem. Parallel zur Abiturvorbereitung heißt es, sich nach Studienmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Zulassungsvoraussetzungen zu erkundigen.

Um Schülerinnen und Schülern die Studienwahl zu erleichtern, bieten das Wissenschaftsministerium und das Kultusministerium ein zweitägiges Entscheidungstraining BEST (Berufs- und Studienorientierungstraining) für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe an den allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien an.

Am ersten Tag des Trainings, dem 5. Februar, im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen in der Neckarstr. 100 in Rottweil erkunden die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe wechselnder Methoden und Arbeitsformen ihre Interessen und Fähigkeiten.

In einer Intervallphase absolvieren sie den Orientierungstest, der neben dem persönlichen Interesse auch die individuellen Fähigkeiten erfasst und mit möglichen Studiengängen zur Deckung bringt.

Die Teilnahme an diesem Test (www.was-studiere-ich.de) ist eine mögliche Voraussetzung für die Einschreibung an einer Hochschule in Baden-Württemberg. Mit einer Rechercheaufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler in einer „Guided Tour“ die wichtigsten zuverlässigen Internetportale kennen.

Am zweiten Tag des Trainings, dem 14. Februar werden ebenfalls im BiZ in Rottweil - die Ergebnisse des Orientierungstests aufgearbeitet, noch offene Fragen zur Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert.

Schülerinnen und Schüler der regionalen Gymnasien treffen sich mit ihren Trainern, Berufsberater Jan Buschmann von der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen und Natalia Fibich, Lehrerin an der Erich-Hauser-Gewerbeschule in Rottweil, zum ersten Trainingstag, um ihre „innere Landkarte“ der Berufs- und Studienwahl zu erarbeiten. Mit Hausaufgaben bestückt freuen sie sich auf das Weiterarbeiten am 14. Februar.

Konzipiert wurde das Berufs- und Studienorientierungstraining BEST von Experten der Universität Konstanz (die auch den neuen Orientierungstest der Hochschulen des Landes entwickelt haben) in Zusammenarbeit mit erfahrenen Beratern aus Schulen, Hochschulen und den Agenturen für Arbeit.

Organisiert wird BEST vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Schülerinnen und Schüler der Kursstufe können sich unter www.bw-best.de für die Trainings anmelden, auch wenn an ihrer Schule kein BEST-Training organisiert wird. Die Kosten für Arbeitsmaterialien betragen fünf Euro.

Jobcenter

Das Jobcenter Landkreis Rottweil bleibt diese Woche geschlossen. Das Jobcenter Landkreis Rottweil, Steig 27 in Rottweil bleibt die ganze Woche für den Publikumsverkehr geschlossen.

Das hat heute die Trägerversammlung beschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit ist sichergestellt. Anträge und sonstige einzureichende Unterlagen können auf dem Postweg zur Bearbeitung geschickt werden.

Für unaufschiebbare Anliegen, die noch vor dem 27. Januar erledigt sein müssen, wird in der Agentur für Arbeit in Rottweil, Neckarstr. 100, ein Notdienst eingerichtet.

Aus der Schule

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Grundschule Schiltach/Schenkenzell

Wie sieht es eigentlich auf der anderen Seite der Schulbank aus?

Die Antwort darauf gibt das Freiwillige Soziale Jahr an der Ganztagsgrundschule Schiltach/Schenkenzell, wenn Sie neugierig sind und Spaß an der Arbeit mit Kindern haben oder einen pädagogischen oder sozialen Beruf anstreben.

Bei uns können Sie für ein Jahr zum Mitarbeiter an unserer Ganztagsgrundschule in der Wahlform werden.

- Sie arbeiten mit im ganz alltäglichen Unterricht.
- Sie können sich mit Ihren Interessen und Ihren Talenten bei uns einbringen.
- Sie übernehmen ähnliche Aufgaben wie andere Mitarbeiter in der Schule auch: Z.B. in der Frühbetreuung vor dem Unterricht oder im Vormittagsunterricht werden Sie als ergänzende Bezugsperson für unserer Kinder eingesetzt
- Sie helfen mit beim Deutschunterricht für unsere Flüchtlingskinder
- Sie betreuen Kleingruppen beim differenzierten Unterricht oder helfen in der Einzelförderung von Kindern mit.
- Auch die Aufsichten in den Pausen oder in unserer Mittagszeit beim Mittagessen und in der Mittagsfreizeit gehören mit zu Ihrem Aufgabengebiet.

Am Nachmittag stehen unterschiedliche Aktivitäten auf dem Stundenplan:

- Die Lernzeiten werden von Lehrkräften und weiterem pädagogischen Personal gemeinsam mit Ihnen betreut.
- Sie helfen bei der Erledigung und der Kontrolle der Lernaufgaben oder
- Sie haben eigene Ideen und Vorschläge für die Angebote und Arbeitsgemeinschaften, die am Nachmittag von Vereinen und Verbänden gestaltet werden.

Hier können Sie mithelfen oder Ihre eigene AG mit Ihren kreativen, handwerklichen, musischen oder sportlichen Fähigkeiten leiten.

Wenn Sie neugierig geworden sind, wenden sich direkt an die Schule.

Ansprechpartnerin: Rektorin Edeltraud Bliss

Tel.: 07836/959376 oder E-Mail: poststelle@gs-schiltach.schule.bwl.de

Infotag - Berufliche Schulen Schramberg

Die Beruflichen Schulen Schramberg informieren über ihre Bildungsgänge. Am Freitag, 31. Januar 2020, von 14:00 – 18:00 Uhr, können sich Interessierte Eltern und Jugendliche über das schulische Angebot informieren. Zu folgenden Uhrzeiten wird eingeladen:

14:00 Uhr: Zweijährige Berufsfachschulen

15:00 Uhr: Berufliches Gymnasium

16:00 Uhr: Berufskolleg Wirtschaft und Berufskolleg Technik

16:00 Uhr: Fachschule für Technik

17:00 Uhr: Berufliches Gymnasium

Weitere Informationen gibt es auf der Webseite der Schule. Kontaktdaten: Berufliche Schulen Schramberg, Wittumweg 13, 78713 Schramberg (Sulgen), Tel.: 07422/5109-0, www.bs-schramberg.de.

Die Technischen Gymnasien Rottweil informieren

Zu einer Informationsveranstaltung laden die Technischen Gymnasien (TG) am Freitag, den 31.01.2020, 14.00 Uhr im „Großen Saal“ (Rottweil, Heerstraße 150) ein. Schülerinnen und Schüler und deren Eltern erhalten hier Informationen über Aufnahmebedingungen, Aufnahmeverfahren, den Abschluss, die Prüfungsanforderungen und auch über die fachlichen Inhalte der unterschiedlichen Profile der Technischen Gymnasien. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung können die Werkstätten der Erich-Hauser-Gewerbeschule besichtigt werden.

Die vier angebotenen Profile sind:

- Mechatronik (Maschinenbau Steuerungs- und Elektrotechnik) mit Luft- und Raumfahrttechnik
- Gestaltungs- und Medientechnik
- Informationstechnik

Neu ab 2020/2021: Tablet-Klasse

- Technik und Management (Maschinenbau und Betriebswirtschaftslehre)

Ansprechpartner: Herr Krautheimer, krautheimer@ehg-rottweil.de

Die Zweijährige Berufsfachschule Metall informiert

Ebenfalls am Freitag, um 14.00 Uhr, informiert die Zweijährige Berufsfachschule Metall im Raum 510 des Berufsschulzentrums über Aufnahmebedingungen, Aufnahmeverfahren, den Abschluss, die Prüfungsanforderungen und auch über die fachlichen Inhalte dieser Schulart. Insbesondere Schülerinnen und Schülern, welche sich nach dem Hauptschulabschluss oder ähnlichen Abschlüssen weiter qualifizieren und orientieren wollen, werden hier interessante Entwicklungschancen geboten.

Ansprechpartner: Frau Burry, burryac@ehg-rottweil.de

Besucher können in der Tiefgarage parken und von dort direkt ins Gebäude gehen oder den Eingang neben der Tiefgarageneinfahrt benutzen.

Tag der offenen Tür an der Nell-Breuning Schule Rottweil

Am **Samstag 1. Februar 2020** informiert die Nell-Breuning Schule Schüler und Eltern über ihre Schularten. Gleichzeitig können die Klassenräume, Fachräume und Labore besichtigt werden. Schüler der Schule laden zum Gespräch ein und präsentieren ihre jeweilige Schulart und deren Profil. Die Schule ist an diesem Tag von 10:00 Uhr – 14:00 Uhr für interessierte Schüler und Eltern geöffnet.

Informationsveranstaltungen

Berufliche Gymnasien (WG / BTG / SG)

10:00 Uhr und 14:00 Uhr im großen Saal

zusätzliche Veranstaltung am Freitag, 7. Februar 2020 um 14:00 Uhr (identische Veranstaltungen)

Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I und II

11:30 Uhr in der Aula

Zweijährige Berufsfachschulen

12:00 Uhr im großen Saal

Berufsfachschule für Kinderpflege

10:00 Uhr in der Aula

Praxisintegrierte Erzieherausbildung

13:00 Uhr in der Aula

Nell-Breuning Schule Rottweil, Heerstr. 150, 78628 Rottweil (bitte Tiefgarage benutzen), Tel. 0741 2708 300

Weitere Infos unter: www.nbs-rottweil.de

Werkrealschule Oberes Kinzigtal

Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Die Realschule Oberes Kinzigtal in Alpirsbach präsentiert ein breites Spektrum von individuellen Förderangeboten

Im Rahmen der landesweiten Schuldiskussion positioniert sich die Realschule Alpirsbach als eigenständiges Schulangebot, das keinen Vergleich scheut. Neben dem klaren Bekenntnis zum Leistungsprinzip legen die Kolleginnen und Kollegen der Realschule ihr besonderes Augenmerk auf eine umfassende Förderung. Über allem Lernen und Erleben steht unser schulisches Leitbild „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“.

Individuelles Fördern

Der Schwerpunkt liegt hier beim individuellen Fördern von Schülern mit Problemen im schriftlichen und mündlichen Gebrauch der deutschen Sprache. Dazu dienen ein ausgeklügeltes Lesemodell und Förderangebote für Schüler mit Lese- und Rechtschreibschwächen in den Klassen 5 und 6 (Anmerkung: Ab dem kommenden Schuljahr werden in den Abschlussprüfungen die schriftlichen Leistungen wieder deutlich stärker gewichtet). Auf der Basis einer ausgewerteten Online-Diagnose erfahren die Schüler auch in Mathematik und Englisch individuelle Förderung. Die Schüler der Klassen 9 und 10 können sich in der Mathematik- und der Spanisch-AG besonders auf die weiterführenden Gymnasien vorbereiten.

Im Mittelpunkt unseres Arbeitens steht immer die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. Deshalb legt die Schule auch viel Wert auf sinnvolle Angebote außerhalb des Unterrichts.

Studienprojekte und Erlebnistage außerhalb der Schule

Verschiedene Studienprojekte vertiefen das im Unterricht erworbene Wissen. Das lebenswichtige und in Alpirsbach prägende Thema „Wasser“ wird in den Klassen 5, 8 und 9 aus unterschiedlichen naturwissenschaftlichen Blickwinkeln vor Ort untersucht. Die Fremdsprachen werden in Frankreich und England vertieft und politisch-historisch bedeutende Themen in der Region veranschaulicht.

Drei Naturerlebnistage in der 6. Klasse bringen den Schülern die Zusammenhänge der Natur in unserer Region näher. In Klasse 8 erweitert der Landschulheimaufenthalt auf der Insel Sylt oder im herrlichen Südtirol das Wissen um die beeindruckenden Naturgewalten. Beim Sommersporttag kämpfen die Schüler um beste Platzierungen. Der Wintersporttag reizt je nach Interesse mit Ski- und Snowboardfahren in den Alpen oder Schlittschuhlaufen in der Region. Ausgewählte Schülerinnen und Schüler können an der jährlichen Schulolympiade in Pfalzgrafenweiler als Repräsentanten teilnehmen und die Schule sportlich vertreten.

Berufswahl und Berufliches Gymnasium

Damit bietet die Realschule Alpirsbach beste Bedingungen

für alle Bildungswege nach der mittleren Reife. Neben der Berufswahlorientierung erhalten Realschüler breite Unterstützung durch die Bildungspartnerschaften mit den Firmen Duravit, hansgrohe, MAFAC, VEGA Grieshaber, Trumpf Laser und Saier-Gruppe sowie den kooperierenden sozialen Einrichtungen im näheren Umfeld.

Weitere Bestätigung findet sich in den erfolgreichen Abiturbeschlüssen vieler unserer Schüler. Sie haben dafür 9 Schuljahre Zeit (G9) und können somit problemlos ihren Freizeitwünschen, z.B. in Sport- und Musikvereinen, nachgehen.

Interessierte, Eltern und vor allem die kommenden Fünftklässler sind von der Schulleitung, Lehrern und Schülern herzlich zur jährlichen Informationsveranstaltung für Mittwochnachmittag, den 05. Februar 2020, um 14:30 Uhr, in das Bildungszentrum in Alpirsbach eingeladen und freuen sich auf Ihr Kommen.

Weitere Informationen zum Schulprofil entnehmen Sie bitte unserer Homepage > www.wrs-rs-obereskinzigtal.de

gez. Schulleitung Thomas Heilmann

Werkrealschule Oberes Kinzigtal

Werkrealschule Oberes Kinzigtal führt erfolgreich zur Mittleren Reife

Mit individuellen Angeboten erlangen ca. 90% der Absolventen den angestrebten Abschluss

Auch im aktuellen Schuljahr streben 16 unserer Schüler die Mittlere Reife an. Diese Schüler galten am Ende der Klasse 4 oftmals noch als Spätentwickler, waren verträumt oder benötigten einfach mehr Zeit als andere Kinder zur Erledigung schulischer Aufgaben. Nicht wenige kämpften allzu sehr mit schulischen Schwächen in den Bereichen Deutsch/Mathematik oder litten noch zu sehr unter schulischem Leistungsstress, was sich oft auch in den Familien deutlich bemerkbar machte. Unter all diesem frustrierenden Aspekten aber litt vor allem eines: Das Selbstbewusstsein.

Im Alter von 10-11 Jahren erhielten nun viele von diesen Kindern die Chance, sich in Ruhe zu entwickeln und sich zu finden. Sie wurden basierend auf Lernstandsdiagnosen und Kompetenz-Überprüfungen fachlich wie auch im persönlichen Bereich mittels individueller Fördermaßnahmen in ihrer Entwicklung zielstrebig unterstützt.

Darüber hinaus erhielten diese Schüler persönlich Unterstützung durch eine umfangreiche Berufswegeplanung. In deren Rahmen spielen die Wahlpflichtfächer (im technischen und gesundheitlich-sozialen Bereich), die schuleigene Schülerfirma, das intensive Bewerbertraining, vier einwöchige Betriebspraktika in den Klassen 8 und 9 sowie unsere Bildungspartner hansgrohe, VegaGrieshaber, Duravit, MAFAC, Trumpf-Laser und Saier eine bedeutende Rolle. Diese ermöglichen unseren Schülern eine vertiefende Begegnung mit der Berufswelt und unterstützen in Projekten verschiedenster Art.

Nach einer deutlichen Leistungssteigerung bei zunehmender Belastung ab Klasse 8, insbesondere in Klasse 10, befinden sich diese Schüler heute auf einem guten Weg, sich das Spektrum an möglichen Ausbildungsberufen durch die Mittlere Reife deutlich zu vergrößern bzw. sich die Zugangsmöglichkeit zu Berufskollegs und zu beruflichen Gymnasien zu erarbeiten. Sie streben eine Mittlere Reife an, die alleine an der Werkrealschule in dieser Art angeboten wird.

Neben der Mittleren Reife können Werkrealschüler alternativ nach Klasse 9 oder 10 den Hauptschulabschluss ablegen, um entweder eine 2-jährige Berufsfachschule zu besuchen und dort die Mittlere Reife zu erlangen oder direkt in eine duale Ausbildung zu gehen. Auch hier gilt: Kein Abschluss ohne Anschluss. Einzigartig ist in der

Werkrealschule die Möglichkeit, sich erst Mitte Klasse 9 auf die Art des Abschlusses festzulegen.

Überforderung und falscher Ehrgeiz führen zu Misserfolg, Versagensängsten und Frustration. Die Rückmeldungen unserer Schüler und Eltern sind durchweg positiv, weil sich Kinder ihren Fähigkeiten entsprechend ohne Ängste entwickeln und ausreichend Erfolgserlebnisse haben können. In solch einem Rahmen für verlässliches und zielgerichtetes Arbeiten können sich Lehrkräfte einzelnen Schülern mit ausreichend Zeit zuwenden und Fördermaßnahmen können besonders gut umgesetzt werden.

An dieser Stelle: Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!

Im Gegensatz zu Regionen, in denen es bereits keine Werkrealschulen mehr gibt, können wir Eltern und Schülern aus Alpirsbach und den umliegenden Gemeinden weiterhin ein Angebot für Schüler machen, die am Ende von Klasse 4 in mancherlei Hinsicht noch etwas Zeit benötigen, von denen aber viele mit zunehmendem Alter durchaus zu guten Leistungen in der Lage sind.

Ohne Werkrealschule muss, wie andernorts schon notwendig geworden, die Realschule zunächst alle Schüler aufnehmen. Nach Klasse 6 wird dann unterteilt in Realschüler und Schüler die diesem Niveau nicht gerecht werden. Diese Schüler müssen dann auf Hauptschulniveau unterrichtet werden und eine HS-Prüfung ablegen.

Wir haben uns in Alpirsbach bewusst für ein starkes dreigliedriges Schulwesen entschieden, in dem alle Schüler in leistungshomogeneren Gruppen besser von ihren Fachlehrern gefördert und auf Ihren Abschluss vorbereitet werden können. Die Rückläufer aus den Gemeinschaftsschulen, insbesondere weniger selbständige Schüler, bestätigen uns in diesem Handeln.

Nähere Einzelheiten zur Arbeit in der Werkrealschule Oberes Kinzigtal können Sie und Ihre Kinder am jährlich stattfindenden Informationsnachmittag am Mittwoch, 05.02.2020 um 14:30 Uhr im Bildungszentrum in Alpirsbach erleben und erkunden.

Schulleitung und Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch und ganz besonders auf Ihre Kinder.

gez. Schulleitung Thomas Heilmann
Homepage wrs-rs-obereskinzigtal.de

Werkrealschule Oberes Kinzigtal

Die Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal in Alpirsbach stellt sich vor

Die Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal lädt die Schülerschaft sowie Eltern und besonders die neuen Fünftklässler zu einem Informations- und Präsentationsnachmittag auf Mittwoch, 05.02.2020, ins Bildungszentrum Alpirsbach ein.

Programm:

14:30 – 17:30 Uhr

Aktionsprogramm von Schülern und Lehrern für die Viertklässler in den Fachräumen (bitte Sportschuhe mitbringen)

ab 14:30 Uhr

Kennenlernen und Informationsaustausch mit Lehrern und Schulleitung

Geführter Rundgang durch das Schulhaus mit Informationen zu bewährten Förderkonzepten und Teilen des Schulprofils

16:30 Uhr

Grußwort des Konrektors
Thomas Heilmann

Kurze Vorstellung der Schulprofile

Aktuelles zum neuen Bildungsplan für die RS und WRS

17:30 Uhr Gemeinsame Verabschiedung in der Aula

Für eine Bewirtung ist gesorgt.

Darüber hinaus bieten wir interessierten Schülern die Möglichkeit, tageweise im Zeitraum vom Dienstag, 11.02.20 bis Montag, 17.02.20 jeweils von 7.35 – 12.45 Uhr am Unterricht der Realschule oder Werkrealschule teilzunehmen.

Die Anmeldung hierzu erfolgt über das Sekretariat bis Freitag, 07.02.20. Tel.: 07444-95180

Schüler und Lehrer freuen sich auf ihre Gäste.

Mit freundlichen Grüßen
gez: Thomas Heilmann, Konrektor

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11 bis 16 jährigen trifft sich am Freitag um 17:30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17:15 Uhr

Blutspendetermin

Mittwoch, 4. März 2020, von 14:30 – 19.00 Uhr in Schiltach, in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2

Dienstabend

Die Bereitschaft trifft sich am Freitag 24.01.2020 um 19:30 Uhr zum Dienstabend im DRK-Heim. Ab Februar findet der Dienstabend jeweils Donnerstags gerade KW, 19:30 Uhr im DRK Heim statt.

Kurs: „Erste Hilfe“

für Führerscheinbewerber aller Klassen und Wiedererteilung des Führerscheins, für Trainer und Übungsleiter in Vereinen, als Grundkurs für Ersthelfer im Betrieb.

Am Samstag Samstag 08.02.2020 von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK- Heim in **Schiltach**, Hauptstraße 3

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich unter Tel.: 07831/93550
Internet: www.kv-wolfach.drk.de

DRK- Hausnotruf

„Sicher zu Hause leben“

Betreuung durch Michael Schinselor, Schiltach
Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband Wolfach
Tel.: 07831/9355-0



Morgen Mitgliederversammlung im „Treffpunkt“

Wie in den Vorjahren starten wir wieder mit dem jährlichen Informationsabend für Mitglieder und Freunde ins neue Vereinsjahr und laden hierzu freundlich ein.

Dem offiziellen Teil wird sich aus Anlass des 100jährigen Bestehens unserer Mitgliedergruppe ein Rückblick auf wichtige Begebenheiten, Ereignisse, Daten und Fakten zu unserem Verein anschließen. Es ist das erste Mal, dass die Geschichte unserer Mitgliedergruppe von der Gründung im Sommer 1919 bis ins Jubiläumsjahr aufgezeigt und mit seltenen Fotos veranschaulicht wird.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rückblick des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung des Jahresprogramms 2020
8. Verschiedenes
9. Fragen, Wünsche, Anregungen und Diskussion
10. „100 Jahre Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell – ein Blick zurück“, Präsentation mit Dr. Helmut Horn
11. Ausklang

Die Mitgliederversammlung beginnt am Freitag, den 24. Januar 2020 **um 19 Uhr** in der Kaffeestube des „Treffpunkt“, Bachstraße 36 in Schiltach. Gäste sind herzlich willkommen. (rm)



Samstagswanderung:

Historische Hofbesichtigung auf dem Hinteren Liefersberg

am Samstag, dem 14. März 2020 7 km, ca. 120 hm
Nicht weit vom Moosenmättle hat sich der Architekt Hardy Happel auf dem Hinteren Liefersberg einen Lebensraum erfüllt und ein Stück Schwarzwälder Geschichte vor dem Verschwinden bewahrt. Der alte Schwarzwaldhof hatte zuvor das gleiche Schicksal wie so viele andere landwirtschaftliche Gebäude in unserer Heimat, er schien seinem Verfall entgegen zu gehen. Viele dieser einmaligen Kulturzeugen sind durch die Aufgabe der Landwirtschaft ihrer Funktion beraubt und stehen verlassen und leer in unserer Gebirgslandschaft.

Zum Glück hat Architekt Hardy Happel, mit Büros in der Schweiz und hier im Schwarzwald, einen Faible für Kultur- und Architekturgeschichte. Er hat das Gebäude denkmalgerecht saniert und restauriert. Dieses Schmuck-

stück wollen wir bei diesem Ausflug besichtigen und wenn es die Zeit erlaubt, vielleicht auch den kürzlich hierher verbrachten Kornspeicher vom Sumhof.

Wir treffen uns um 13.30 Uhr zu diesem Ausflug, wie immer am Parkplatz an der Schiltacher Apotheke, zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Wir dürfen bei der Heuwiese parken und wandern die 3,5 km über das Moosenmättle und am Bergstüble vorbei zum Hof. Nach diesem sicher eindrücklichen Nachmittag und zurück an der Heuwiese, ist je nach Lust und Laune der Teilnehmer eine Schlusseinkehr vorgesehen.

Für diese Veranstaltung ist bis zwei Wochen vorher eine Anmeldung erwünscht, und wir würden gerne die Zahl der Teilnehmer auf 20 begrenzen.

Die Wanderführung liegt bei Christian Stolzenberg, Tel. 07836/955356.



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Bezirksklasse Jugend D männlich
TuS Schutterwald – JSG Oberes Kinzigtal **verlegt!**

Bezirksklasse Jugend C weiblich
TuS Schutterwald – JSG Oberes Kinzigtal
41:18 (20:9)

Am Samstag waren die Mädels der C-Jugend zu Gast beim TuS Schutterwald.

Die erste Führung gehörte den Gästen aber danach zeigten die Gastgeberinnen ihr Können. Bis zur Halbzeit zogen sie auf 11 Toren Unterschied davon. Beim Stand von 20:9 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit lief es genauso weiter wie in der ersten. So musste man am Ende, etwas zu hoch, als Verlierer die Halle verlassen.

Beim Stand von 41:18 ertönte die Schlusssirene. Im Angriff waren ein paar gute Aktionen zu sehen aber in der Abwehr klappte leider nicht so viel. Es wurde ordentlich gekämpft aber der TuS Schutterwald war einfach zu stark.

Es spielten: Pauline Weiß (Tor), Svenja Kilguß, Eva Kilguß 5, Liliana Kirchner, Annika Dieterle, Marie-Luise Wieseke, Julia Mäntele 2, Annalena Ehret 6, Romy Scheerer 5

Bezirksklasse Jugend B männlich
TuS Schutterwald – JSG Oberes Kinzigtal
21:19 (12:9)

Kreisklasse B Jugend A männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach
23:31 (12:18)

Kreisklasse C Herren
SG Schramberg 3 – SG S/S 2 **30:21 (17:9)**

Kreisklasse A Herren
SG Ohlsbach/Elgersweier 2– SG Oberes Kinzigtal
33:35 (18:19)

Landesliga Süd Herren
SG Gutach/Wolfach – SG S/S
23:21 (11:11)

Das hatte sich der Tabellenvierte sicherlich anders vorgestellt. Alles andere als ein Sieg gegen den Tabellenletzten hatte man nicht auf dem Schirm, das war vielleicht genau der Fehler, denn es kam alles anders als man dachte... Derby's haben wohl doch ihre eigenen Gesetze, so dass man am Ende eine bittere 21:23 Niederlage zu verkraften hatte. Schon von Anfang an ließ man die notwendige Konzentration vermissen. Durch einen vergeblichen Siebenmeter und mehrere Fahrkarten aus dem Rückraum baute man, trotz ordentlicher Abwehr- und Torwartleistung durch Nikolai King, den Gegner auf und war dann gleich mal mit 4:2 im Hintertreffen. Zwar konnte man zum 4:4 ausgleichen, aber durch die schwache Angriffsleitung konnte man sich nie absetzen und musste mit 11:11 in die Halbzeit gehen. Das Trainerteam versuchte die Mannschaft aufzubauen und zu einem anderen Wurfverhalten zu bewegen, was aber nicht wirklich gelang. Bis zum 13:13 nach 40 Minuten hatte man wieder zahlreiche Fehlwürfe aus besten Positionen zu verkraften. Und langsam merkte auch der Gegner, dass man diese Mannschaft schlagen könnte. Man kämpfte sich mit viel Herz immer mehr in die Partie, so dass man nach 55 Minuten mit 21:16 einen 5-Tore Vorsprung herausarbeiten konnte. Die Gäste kamen mit einer offenen Manndeckung dann nur noch auf 21:23 heran und man musste eine verdiente Niederlage einstecken. Viele leichte Fehler, klägliche Torwürfe und 4 verworfene Siebenmeter - in Summe gab man ein ganz schwaches Bild an diesem Abend ab. Hervorzuheben ist noch die Leistung des jungen Schiedsrichtergespanns Bächle/Mesic aus Oppenau die eine souveräne Leistung in einem hektischen Spiel ablieferten. Die SG Herren haben jetzt ein spielfreies Wochenende vor sich, bevor es nach Maulburg/Steinen geht, wo man mit so einer Leistung wohl auch kaum punkten wird.

Es spielten im Tor: Nikolai King, Jürgen Wöhrle
 Im Feld: Jonas Hennig, Lukas Hennig, Julian Armbruster 3, Joel Schneider, Matthias Süßer 4, Max Kaufmann 6, Claudio Hauger 3, Luis Kaufmann 2, Niklas Bühler, Markus Haas, Dominik Weichenheim, Marian Thau 3

BWOL Damen
SG S/S – HSG Leinfelden-Echterdingen
25:28 (10:17)

Noch nicht ganz bereit für die Rückrunde schienen die Damen der SG Schenkenzell/Schiltach am vergangenen Sonntagmittag zu sein, denn eine Niederlage gegen die HSG Leinfelden/Echterdingen ließ sich an diesem Tag zu keinem Zeitpunkt vermeiden. Durch eine aufopferungsvolle zweite Halbzeit konnte man ein deutlicheres Ergebnis am Ende sogar noch abwenden.

Die Gäste aus dem Stuttgarter Raum starteten fulminant mit einem 3:0 Lauf in die Partie und gaben die Führung über die gesamte Spielzeit nicht mehr aus der Hand. Die heimischen Damen hielten zunächst noch dagegen, bevor man dabei zusehen musste, wie die HSG Leinfelden/Echterdingen innerhalb kürzester Zeit auf 6:12 davonzog. Zu diesem Zeitpunkt legte Trainer Andreas Hauer bereits seine zweite Time-Out Karte und versuchte vergebens seine Mannschaft wach zu rütteln. Im Angriff verlor man

durch zu wenig Druck auf die gegnerische Abwehr sowie Pass- und Fangfehler etliche Male den Ball und war nicht schnell genug um die Tempogegegenstöße der Leinfelder Spielerinnen zu unterbinden. Einzig die Qualität von Torfrau Annika Frick-Schorr blitzte in dieser Phase durch einige wichtige Paraden durch. Bis zur Halbzeit konnten sich die Kinzigtalerinnen nicht mehr fangen und fanden bis zum Stand von 10:17 zu keinem Zeitpunkt ins Spiel. Die Halbzeitansprache fruchtet und die Damen der SG Schenkenzell/Schiltach zeigten in der zweiten Spielhälfte ein deutlich verändertes Gesicht. Endlich klappte das Zusammenspiel im Angriff besser und man konnte selbst durch Tempo zu einfachen Toren gelangen. Die Abwehr war ebenfalls wacher und wiederum war es Annika Frick-Schorr, die die Gäste zu Unsicherheiten im Abschluss zwang. Zwar konnte die HSG Leinfelden/Echterdingen bis zur 40. Spielminute die Distanz wahren, doch dann folgte eine blitzschnelle Aufholjagd der heimischen SG, die allerdings beim Stand von 22:23 enden sollte. Kämpferisch war in dieser Phase alles möglich, doch man hatte in der ersten Halbzeit zu viel Lehrgeld gezahlt um das Spiel am Ende noch drehen zu können. Die HSG Leinfelden/Echterdingen verabschiedete sich mit einem 25:28 Sieg aus dem Schwarzwald und steht weiterhin auf dem 4. Tabellenplatz während die SG sich nicht vom abstiegsbedrohten Platz 10 lösen konnte.

Nach einer Woche spielfrei ist es ein absolutes Muss im kommenden Heimspiel gegen Mitaufsteiger HG Ofternheim/Schwetzingen wieder eine andere Leistung zu zeigen und zu punkten.

Es spielten: Annika Frick-Schorr (TW), Larissa Gehweiler (TW), Katrin Scherkenbach, Vanessa Paul, Ronja Ahn, Carolin Moser 1, Charline Maier 5, Leona Vollmer 3, Gina Wöhr 8/1, Carina Schmid 1, Denise Vollmer, Pia Weichenheim 1, Vanessa Haas 6/1

Vorschau

Samstag, 25.01.20

Heimspiele in Alpirsbach Sporthalle Sulzberg:

- | | |
|-----------|--|
| 16.45 Uhr | Bezirksklasse Jugend D weiblich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Ottenheim/Altenheim |
| 18.00 Uhr | Kreisklasse B Jugend A männlich
JSG Oberes Kinzigtal – HSG Hanauerland |
| 20.00 Uhr | Kreisklasse A Herren
SG Oberes Kinzigtal – HSG Hanauerland 3 |

Auswärtsspiel:

- | | |
|-----------|---|
| 13.15 Uhr | Bezirksklasse Jugend C männlich
JSG Scutro – JSG Oberes Kinzigtal
(Friesenheim, Sporthalle) |
|-----------|---|

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Haben Sie Interesse, sich in Gemeinschaft zu bewegen?

Dann laden wir Sie recht herzlich dazu ein

FIT IM ALTER

Die Initiative „Fit im Alter“, unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, veranstaltet

Donnerstag,

23.01.2020 von **17.00 bis 18.00 Uhr** den Kurs „Rückenfit“ im Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler-Hauses, begleitet von Alice Müller.

Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkenzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich am Veranstaltungstag ab 9.00 Uhr unter 01522/2619768.



Lesespaß für die ganze Familie!



 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

 07 81 / 504 - 14 56

 07 81 / 504 - 14 69

 anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.